

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 20. Februar 2001

Teil III

34. Multilaterale Vereinbarung M110 gemäß Rn. 10 602 des ADR über die Beförderung von Natriumperborat-Monohydrat und Natriumcarbonat-Peroxyhydrat der UN-Nr. 1479 in loser Schüttung

34.

Multilateral Agreement M110

under ADR marginal 10 602 concerning the carriage in bulk of UN 1479 sodium perborate monohydrate and sodium carbonate peroxyhydrate

1. By derogation from the provisions of marginals 51 111 and 51 118 (3) of Annex B to ADR, the carriage in bulk of the following substances is permitted under the conditions given below:
 - 1479 Oxidizing solid, n.o.s.
(Sodium perborate monohydrate and sodium carbonate peroxyhydrate) of Class 5.1, 27° (c) .
2. Packaging, means of transport.
- 2.1 Dustproof and moistureproof freight containers with liner bag may be used as bulk packagings for the substances.
- 2.2 In order to enable the freight containers referred to in 2.1 above to be unloaded in a safe manner while the doors of the container are open, they shall have door openings which do not require the entire door to be opened for unloading purposes but only a tailboard in its lower part. In the case of normal door opening, the doors shall be fitted with an integrated bulkhead secured by tightening screws.
- 2.3 The freight containers shall have a valid approval granted under the terms of the International Convention for Safe Containers (CSC).
- 2.4 For freight containers which are being tilted when loaded or unloaded, the liner bags referred to in 2.1 above and the additional equipment referred to in 2.2 above fitted for the safe operation of freight containers containing bulk loads shall be so designed, constructed and fitted as to be able to withstand the total laden weight in the tilted position.
- 2.5 The freight containers shall be constructed and closed so as not to allow the penetration of rain or spray water.
3. All the other provisions of Annexes A and B to ADR covering the carriage in bulk of UN 1479 Sodium perborate monohydrate and sodium carbonate peroxyhydrate shall apply.
4. In addition to the information already prescribed, the consignor shall enter in the transport document:
“Carriage agreed under the terms of marginal 2010 of ADR (M110)”.
5. This agreement shall apply to transport between the Contracting Parties to ADR which have signed this agreement up to 31st December 2005 unless it is revoked before that date by one of the signatories, in which case it shall remain applicable only for transport between the Contracting Parties to ADR which have signed but have not revoked this agreement, on their territory up to that date.

(Übersetzung)

Multilaterale Vereinbarung M110**gemäß Rn. 10 602 des ADR über die Beförderung von Natriumperborat-Monohydrat und Natriumcarbonat-Peroxyhydrat der UN-Nr. 1479 in loser Schüttung**

1. Abweichend von den Vorschriften der Rn. 51 111 und 51 118 Abs. 3 der Anlage B zum ADR dürfen – 1479 Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g. (Natriumperborat-Monohydrat und Natriumcarbonat-Peroxyhydrat) der Klasse 5.1, Ziffer 27 c) unter Beachtung der folgenden Bedingungen in loser Schüttung befördert werden.
2. Verpackung, Beförderungsmittel
 - 2.1 Für die Verpackung der Stoffe dürfen staub- und feuchtigkeitsdichte Frachtcontainer mit Innenauskleidung (linerbag) als Bulkverpackung verwendet werden.
 - 2.2 Um bei den Frachtcontainern nach Nummer 2.1 eine sichere Entladung bei geöffneten Containertüren durchführen zu können, müssen sie mit einer Türöffnung versehen sein, bei der zur Entladung nicht die gesamte Türfront, sondern nur eine im unteren Teil befindliche Klappe geöffnet werden muss. Bei normalen Türöffnungen müssen die Türen mit einem eingebauten, durch Spannschrauben gesicherten Schott ausgerüstet sein.
 - 2.3 Die Frachtcontainer müssen eine gültige Zulassung gemäß dem Übereinkommen über sichere Container (CSC) aufweisen.
 - 2.4 Für Frachtcontainer, die beim Be- und/oder Entladen gekippt werden, muss die Innenauskleidung nach Nummer 2.1 und die zusätzlich angebrachte Ausrüstung für den sicheren Betrieb von Frachtcontainern mit Schüttladung nach Nummer 2.2 so ausgelegt, konstruiert und gebaut sein, dass sie dem gesamten Ladungsgewicht in gekippter Position standhält.
 - 2.5 Die Frachtcontainer müssen so konstruiert und verschlossen sein, dass Regen und Spritzwasser nicht eindringen können.
3. Alle sonstigen Vorschriften der Anlagen A und B des ADR für die Beförderung von Natriumperborat-Monohydrat und Natriumcarbonat-Peroxyhydrat der UN-Nr. 1479 in loser Schüttung sind anzuwenden.
4. Zusätzlich zu den im ADR vorgeschriebenen Angaben hat der Absender im Beförderungspapier zu vermerken: „Beförderung vereinbart nach Rn. 2010 des ADR (M110)“.
5. Diese Vereinbarung gilt bis zum 31. Dezember 2005 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie nur noch für die Beförderungen in den Hoheitsgebieten der ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

Die Vereinbarung wurde von Österreich am 18. Jänner 2001 und von Deutschland am 5. Dezember 2000 unterzeichnet.

Schüssel